

Hofheim, 25. November 2020

„Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren“

Corona: Kreis richtet Impfzentrum im Hattersheimer Kastengrund ein

Der Main-Taunus-Kreis wird im Hattersheimer Kastengrund ein Corona-Impfzentrum einrichten. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilen, sei dies nach eingehender Prüfung mehrerer Standorte aus vielfältigen Gründen die bestmögliche Lösung. Das Land Hessen habe vorgegeben, bis Mitte Dezember ein Corona-Impfzentrum einzurichten und zu betreiben. Die Anordnung beinhalte umfangreiche Vorgaben, die erfüllt werden müssen.

Unter anderem müsse ein Betrieb des Impfzentrums an sieben Tagen pro Woche jeweils von 7 bis 22 Uhr möglich sein, so Cyriax. „Täglich sollen mindestens 1.000 Personen geimpft werden, was in einem Wohngebiet zu einer hohen Lärm- und Verkehrsbelastung der Nachbarschaft führen würde“, erläutert der Landrat. Am Kastengrund stünden ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung, auch eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sei schon vorhanden.

Der Main-Taunus-Kreis betreibt in der Liegenschaft, einem ehemaligen Laborgebäude, ein Schulungszentrum der Volkshochschule Main-Taunus. „Aus diesem Grund stehen dort eine Vielzahl großer Schulungs- und weiterer Räumlichkeiten zur Verfügung, die infrastrukturell schon optimal ausgestattet sind“, so Cyriax. Büroausstattung, Internetzugang und Strom seien bereits vorhanden, ebenso seien die Räume gut belüftbar und in Arbeitsplatzqualität beheizt. Auch aus Gründen des Arbeitsschutzes seien die Räumlichkeiten daher besser geeignet als eine Großhalle, insbesondere in Bezug auf die Lüfthygiene.

„Geplant ist ein Impfzentrum mit sieben sogenannten Impfstraßen“, erläutert Gesundheitsdezernentin Overdick. Das Land übernehme das Patientenmanagement, die Logistik vor Ort liege aber beim Landkreis. Die Nutzung des Zentrums sei vorerst bis zum Spätsommer 2021 vorgesehen. Für die vhs-Schulungsräume werde ein Ersatz gesucht.

Das Land hatte am Dienstag vorgegeben, dass innerhalb von drei Tagen ein Standort für ein Impfzentrum gemeldet werden solle. Daraufhin übernahm eine Projektgruppe des Amtes für Brandschutz und Rettungswesen die nötigen Planungsarbeiten. „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Mitarbeiter leisten hier einmal mehr hervorragende Arbeit“, so Cyriax. Bürgermeister und Vereinsvertreter aus verschiedenen MTK-Kommunen hatten kurzfristig Hallen und weitere Gebäude zur Nutzung angeboten. Landrat Cyriax bedankt sich ausdrücklich bei für die Unterstützung: „Letztlich fiel die Entscheidung aufgrund der vielfältigen Vorgaben aber auf den kreiseigenen Kastengrund.“ Die weitere Planung und Umsetzung findet nun in enger Abstimmung mit dem Land Hessen statt.